



Sitzungsniederschrift öffentlich

Öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsort:	Stadt Norderney Conversationshaus, Weißer Saal,	
Sitzungsdatum:	Montag, den 12.02.2024	Niederschrift gefertigt am: 16.02.2024
	Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 18.50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

RV Silvia Selinger-Hugen CDU

stv. Vorsitzende/r

1. stellv. BM Axel Stange SPD

Mitglieder

BG Ronny Aderhold B90/Die Grünen
RM Thomas Blömer SPD
RM Christian Budde FWN
RM Alexandra Eggers SPD
2.stellv. BM Jann Ennen CDU
RM Nico Ennen CDU
RM Bernd Geismann B90/ Die Grünen
RM Manfred Hahnen FDP
BG Rolf Harms SPD
RM Vera Heckelmann SPD
RM Andreas Köhn CDU
RM Hayo F. Moroni FWN
BG Bernhard Onnen FWN
BG Henning Padberg FDP
BM Frank Ulrichs Bürgermeister
RM Rolf van Velzen SPD
RM Stefan Wehlage B90/Die Grünen

von der Verwaltung

AV Holger Reising
Kämmerin Eva-Maria Bergerfurth
Verw.-Angest. Irene Köß

Abwesend:

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

- TOP 2** Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde 1. Teil
- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.12.2023
- TOP 4** Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 A „Innenstadt Süd, Teil A“ (Osterstraße / Langestraße)
Vorlage: 01/SV/296/2024
- TOP 5** Beschluss zum Haushalt 2024
Vorlage: 01/in/195/2024/1/1
- TOP 6** Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 7** Anfragen und Anregungen
- TOP 8** Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde 2. Teil

Protokoll (öffentlicher Teil)

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

RV Selinger-Hugen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 2 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde 1. Teil

Es liegen keine Fragen vor.

zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.12.2023

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2023 wird mit 15 Jastimmen, 1 Neinstimme und 3 Enthaltungen genehmigt.

**zu TOP 4 Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 A „Innenstadt Süd, Teil A“ (Osterstraße / Langestraße)
Vorlage: 01/SV/296/2024**

BM Ulrichs erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Dem Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 A „Innenstadt Mitte, Teil A“ (Bereich: Osterstraße / Langestraße) als Satzung aufgrund der §§ 14, 16 und 17 BauGB sowie der §§ 10 und 58 NKomVG – alle Bestimmungen in der derzeit gültigen Fassung – zur Sicherung des eingeleiteten Planänderungsverfahrens wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich:



Geltungsbereich Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 3 A „Innenstadt Süd, Teil A“ (Bereich Oster-, Langestraße)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu TOP 5 Beschluss zum Haushalt 2024 Vorlage: 01/in/195/2024/1/1

Die Haushaltsreden des Bürgermeisters sowie von BG Harms, BG Aderhold und BG Padberg sind der Niederschrift beigelegt.

BG Harms erklärt für die SPD-Fraktion, dass man dem Haushaltsplan zustimmen werde. BG Aderhold kündigt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, dass man dem Haushaltsplan nicht zustimmen werde. BG Padberg signalisiert Zustimmung von Seiten der FDP-Fraktion.

2. stellv. BM Ennen erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie das Gros der geplanten Maßnahmen unterstütze. Einzelne Maßnahmen müssten einer kritischen Betrachtung unterzogen werden, nämlich der Skaterpark und die I-Pad-Versorgung. Es müsse hier ausreichende Konzepte geben. Er rät dazu, Überschüsse aus 2023 und 2024 zum Schuldenabbau zu verwenden.

Zum Schluss seiner Ausführungen nennt er Gründe dafür, warum seine Fraktion dennoch dem Haushaltsplan ihre Zustimmung verweigern werde. Diese lägen hauptsächlich beim Stellenplan. Man werde von 15 offenen Stellen maximal ein Drittel besetzen können. Für viel Geld sei ein Gutachten von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in Auftrag gegeben und erstellt worden, das keine Berücksichtigung finde. Mittels Digitalisierung müssten Stellen abgebaut werden können. Einige Höhergruppierungen seien nicht schlüssig. Er bedankt sich ausdrücklich bei der Kämmerin und ihrer Abteilung.

BG Onnen und seine Fraktion schließen sich inhaltlich den Ausführungen von BG Harms an. Er kündigt die Zustimmung seiner Fraktion zum Haushaltsplan an. Auch er bedankt sich bei der Kämmerin und ihrem Team.

BM Ulrichs zeigt sich irritiert über die Kritik. Man säße heute Abend nicht zum ersten Mal zusammen und habe einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorgelegt. Es habe an verschiedenen Stellen im Vorfeld die Gelegenheit gegeben, sich über einzelne Punkte auseinanderzusetzen und gegebenenfalls Kompromisse zu finden. Manches habe er heute Abend zum ersten Mal gehört. Gerade wenn es sich um Punkte handele, die geeignet seien, Ablehnungsgründe gegen den Haushaltsplan darzustellen, hätte man vorher eine Klärung herbeiführen können.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2024 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2027 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	7
Enthaltung:	0

zu TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

RM Wehlage bemängelt, dass diese Ratssitzung nicht gestreamt werde. Man habe sich darauf verständigt, Sitzungen immer im Internet zu übertragen. Dies sei in letzter Zeit vernachlässigt worden. Er bittet darum, die Transparenz der Ratsarbeit wieder zu steigern. BM Ulrichs entgegnet, dass es kein böser Wille sei, wenn die heutige Sitzung nicht gestreamt werde. Es gebe gerade Engpässe im IT-Bereich, und die Übertragungen seien mit einem erheblichen personellen Aufwand verbunden.

zu TOP 8 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde 2. Teil

Frau Bakker-Dinkla spricht das Verkehrskonzept an. Es seien mittlerweile Fachleute involviert, und sie könne nicht nachvollziehen, dass trotzdem nichts passiere. Sie fragt, woran es liege. BM Ulrichs räumt ein, dass man tatsächlich weit davon entfernt sei, ein Verkehrskonzept wenigstens in groben Zügen auf die Beine zu stellen. Es sei nicht so, dass dem Rat der Mut für Entscheidungen fehle. Ein Grund liege vielmehr in jahrzehntelang gewachsenen Strukturen auf der Insel und einem engen Rechtsrahmen. Gerade in der letzten Woche habe man noch mit der Beratungsfirma zusammengesessen. Wenn es nicht in dieser Ratsperiode mit Hilfe der Fachleute gelinge, den Knoten durchzuschlagen, sehe er keine Chance mehr für die Umsetzung eines Verkehrskonzeptes.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Silvia Selinger-Hugen
Vorsitzende

Frank Ulrichs
Bürgermeister

Irene Köß
Protokollführerin